

NIKOLAUSFEST

Freitag, 6. Dezember, ab 15 Uhr
Außengelände der Unterkunft
Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp)



Letztes Jahr hat der Nikolaus die Unterkunft Flughafenstraße besucht. Auch dieses Jahr kommt er wieder. Er erzählt Geschichten und verteilt Schokolade an alle Kinder. Für alle Besucher wird es Gebäck und heißen Punsch am Lagerfeuer geben. fördern & wohnen, die Kita Flugbegleiter und das Quartiersmanagement laden alle Nachbarn herzlich ein!



GEMEINSAM GÄRTNERN

Ab dem kommenden Jahr pachtet das Quartiersmanagement zwei Parzellen im angrenzenden Gartenbauverein Schreiber Nordwinterhude e.V. Hier möchten wir mit allen gemeinsam gärtnern, die Lust und Interesse haben! Wir können zum Beispiel Hochbeete, Kräuterbeete und eine Blumenwiese anlegen oder auch Obststräucher pflanzen. Wie wir das machen wollen, möchten wir bei einem Workshop im Frühjahr mit allen Interessierten besprechen. Ort und Zeitpunkt des Workshops geben wir rechtzeitig per E-Mail, über Aushänge und auf der Website

www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de bekannt.

Wenn Sie gerne beim Gärtnern mitmachen möchten oder auch Arbeitsmaterial zur Verfügung stellen können, schicken Sie eine E-Mail an ohkamp@tollerort-hamburg.de oder rufen Sie uns an unter **040 3861 5595**.

Weitere Informationen
finden Sie hier:

gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de



KONTAKT

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder zukünftigen Veranstaltungen? Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf.

QUARTIERSMANAGEMENT OHKAMP

TOLLERORT entwickeln & beteiligen
Sina Rohlwing, Olga König

VOR-ORT-SPRECHSTUNDE

Montags 16-18 Uhr
Unterkunft Flughafenstraße 64 (rechter Eingang)

Tel. 040 3861 5595
ohkamp@tollerort-hamburg.de
www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de

Text: „IGL e.V.“: Anne Balk
Text: „Laufend im Gespräch“: Anja Lechner
Text: „Bloß nicht dauernd Grammatik“: Jörg Werremeyer
Fotos: TOLLERORT, falls nicht anders angegeben
Auflage: 4000, Druck: Print Pool GmbH

TOLLERORT
entwickeln & beteiligen

V.i.S.d.P.: Anette Quast
TOLLERORT
entwickeln & beteiligen
Stand: Oktober 2019

Gefördert durch:



Hamburg | Bezirksamt
Hamburg-Nord

OHKAMP-POST

Ausgabe 19/2



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

nun beginnt die kalte Jahreszeit – aber der nächste Frühling kommt bestimmt!
Im Dezember möchten wir wieder ein Nikolausfest mit Ihnen feiern. Auch in diesem Jahr laden fördern & wohnen, die Kita Flugbegleiter und das Quartiersmanagement wieder zu heißem Punsch und Gebäck am Lagerfeuer ein. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten der **Ohkamp-Post**.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

NEUES VOM QUARTIERSMANAGEMENT

Das Büro TOLLERORT entwickeln & beteiligen arbeitet als Quartiersmanagement vor Ort. Wir sind eine Schnittstelle zwischen Nachbarn, Vereinen, Einrichtungen, ehrenamtlich Engagierten und der Bezirksverwaltung. Bisher waren Sina Rohlwing und Lisa Kunert als Ansprechpartnerinnen für Sie da. Frau Kunert wird nun von Olga König abgelöst.



Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort:
Sina Rohlwing und Olga König

Sie kehrt nach ihrer Elternzeit ins Team zurück. Persönlich können Sie uns immer montags in unserer Sprechstunde kennenlernen. Gerne vereinbaren wir bei Bedarf auch Einzel-Termine. Wir freuen uns auf Ihre Anliegen, Fragen und Ideen!
NEU: Ab November findet unsere Sprechstunde JEDEN Montag in der Flughafenstraße 64 statt. Bitte nutzen Sie den rechten Eingang.

Foto: Angelika Neiser

Foto: Andrea Schömrock

Foto: Andrea Schömrock



Das IGL-Team

BEIRAT OHKAMP

Beim Beirat wird über Wichtiges und Aktuelles rund um die Nachbarschaft geredet. Jeder kann kommen und mitmachen. Alle Nachbarn, die zweimal hintereinander beim Beirat waren, können Mitglied werden und dann bei den Abstimmungen mitstimmen!

Im Beirat sind auch Mitglieder aus Vereinen und Organisationen. Beim Beirat mit dabei ist unter anderem die **IGL Interessengemeinschaft um den Lentersweg e.V.** Die IGL ist seit über 40 Jahren im Stadtteil aktiv. Das IGL-Haus steht in der Flughafenstraße. Das Team der IGL besteht aus

- vier Erziehern,
- einer Geschäftsführung,
- einem fünfköpfigen Vorstand,
- über zwanzig Honorarkräften.

Das Team kümmert sich die ganze Woche lang um abwechslungsreiche Angebote für Alle in der Nachbarschaft.

MONTAGS BIS FREITAGS IST DIE IGL GEÖFFNET

Am Nachmittag gibt es ein abwechslungsreiches, kostenloses Programm für Kleinkinder mit Eltern, Schulkinder und Jugendliche.

Zu den Angeboten gehören zum Beispiel

- Basteln,
- Kochen,
- Musikstudio,
- Garten-AG,
- Hausaufgabenbetreuung,
- Mädchengruppe und
- ein zusätzliches Programm in den Hamburger Schulferien.

Am Vormittag und Abend gibt es Angebote für Erwachsene.

Zu den Angeboten gehören zum Beispiel

- Nähen,
- Töpfern,
- ein Frühstück für Senioren und
- mehrere Eltern-Kind-Treffen.

Am **SAMSTAG** und **SONNTAG** gibt es ein kostenloses Sportangebot in der Sporthalle der Ohkampschule.

Während der Bürozeiten steht das IGL-Team außerdem für Beratung, Hilfe bei Bewerbungen und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen zur Verfügung.

KONTAKT:

Tel. 040 533 27787

E-Mail: iglentersweg@gmx.de

Website: www.igl-hamburg.de

Sie möchten die IGL und den Beirat Ohkamp kennenlernen? Dann kommen Sie zum nächsten Treffen des Beirats!

Mittwoch, 20. November 2019, 18.30 – 20.30 Uhr

in der IGL e.V., Flughafenstraße 91.

Den Ort für die Treffen, die Protokolle und die Geschäftsordnung finden Sie auch auf der Website www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de

FONDS OHKAMP

Sie möchten gemeinsam etwas mit Ihren Nachbarn unternehmen? Sie haben eine Idee, wie Sie das Quartier schöner machen können? Hierfür können Sie Geld aus dem Fonds Ohkamp bekommen! Sprechen Sie uns an – wir helfen gerne! Auch das folgende Projekt wird aus dem Fonds Ohkamp unterstützt.

„LAUFEND IM GESPRÄCH“ – SPAZIERGÄNGE DURCH DIE NACHBARSCHAFT

Haben Sie Lust auf eine aktive Nachbarschaft? Machen Sie mit bei „Laufend im Gespräch“! Nächster Termin:

Freitag, 25. Oktober, 16 Uhr

Start: Hof der Wohnunterkunft Flughafenstraße 64-82



Anja Lechner lädt ein

Ob Sport und Freizeit, Wohnungspolitik oder Abschalten vom Alltag – der Sommer mit „Laufend im Gespräch“ war abwechslungsreich. Unser Austausch setzt auf Vielfalt. Jeder Spaziergang widmet sich einem Thema. Jeder kann ein Thema vorschlagen. Zu den Themen werden Gäste eingeladen, die fachkundig Fragen beantworten können.

Mit einer Vertreterin des Bezirks Hamburg-Nord ging es zur neuen Sport- und Freizeitfläche Höpen – noch vor der offiziellen Eröffnung. Ein Mitglied der Bezirksversammlung Wandsbek beantwortete viele Fragen zu den anstehenden Bauprojekten in der Flughafenstraße. Eine Heilpraktikerin führte im September in achtsamer Meditation durch die Grünanlagen.

Auch im Herbst bleibt es spannend: Wie wird die Integration der Geflüchteten vor Ort gestaltet? Welche Angebote gibt es? Was wurde bisher erreicht? Was ist zukünftig geplant? Jan Peter (fördern & wohnen) gibt einen Einblick in das Engagement rund um die Unterkunft.

ALLE sind herzlich eingeladen zu diesen Spaziergängen! Wir spazieren einmal im Monat rund eine Stunde entspannt durch die Nachbarschaft. Haben Sie Fragen? Möchten Sie zukünftig eine persönliche Einladung per E-Mail erhalten?

Senden Sie eine E-Mail an: Lechner.Anja@gmx.net

EHRENAMT IN DER UNTERKUNFT

Sie haben Lust, Ihre neuen Nachbarn kennenzulernen und im Alltag zu unterstützen? Das Team von fördern & wohnen freut sich über helfende Hände! Melden Sie sich bei Jan Peter (Tel: 040 507 2519-21 E-Mail: jan.peter@foerdernundwohnen.de).

In der Unterkunft gibt es mittlerweile zahlreiche Angebote von Ehrenamtlichen. Eines dieser Angebote ist das Deutsch-Training mit **Jörg Werremeyer**.

BLOß NICHT DAUERND GRAMMATIK!

Integration bedeutet Mitwirkung und Teilhabe: Das betrifft viele gesellschaftliche Gruppen. Insbesondere eben auch Geflüchtete. Und deutsche Sprachkenntnisse leisten dabei einen besonderen Beitrag. Daher biete ich in der Flughafenstraße 64 **immer dienstags ab 17.30 Uhr** ein **Deutsch-Training** auf mittlerem, fortgeschrittenem Sprachniveau (B1/B2) an. Viele Geflüchtete sind inzwischen in der Ausbildung, gehen einer festen Arbeit nach oder bereiten sich auf eine Ausbildung oder ein Studium vor. Lesen, Schreiben, Hörverstehen und vor allem Sprechen sind Grundfertigkeiten, die wir gemeinsam trainieren. Die Themen wählen wir nach Notwendigkeit und auf Wunsch aus: Wortfelder erarbeiten, Redemittel wiederholen, einüben und vertiefen, Texte verstehen und selbst welche schreiben. Ja, wir machen auch Grammatik-Übungen, aber wichtiger als das reine Grammatik-Studium ist es, Erlerntes im ständigen Dialog gemeinsam anzuwenden.

Hintergrund meines Engagements in der Sprachförderung für Geflüchtete sind meine Arbeit als Lektor, mein Ethnologie-Studium und überhaupt meine Leidenschaft für Sprache und Sprachen.



J. Werremeyer (rechts) bietet ein Deutsch-Training an

Wenn Sie, **liebe Nachbarinnen und Nachbarn**, neugierig sind und Menschen aus zum Beispiel Afghanistan, Kurdistan, Syrien oder Eritrea kennenlernen und etwas über die Herkunftsländer ihrer neuen Nachbarn erfahren möchten, freuen wir uns. Wir laden Sie gern ein, im Rahmen des Deutsch-Trainings einmal zu einer kleinen Gesprächsrunde bei Tee, Kaffee und Keksen vorbeizukommen. Damit unterstützen Sie uns sehr. Bitte melden Sie sich dazu mit einer kleinen Nachricht bei mir an, damit ich ggf. ein allgemeines Thema vorbereiten kann: **FHS-Deutsch@web.de**. Denn: Mit Menschen zu sprechen, deren Muttersprache Deutsch ist, und noch mehr über den deutschen Alltag und deutsche Gepflogenheiten zu erfahren, ist von den Geflüchteten ausdrücklich gewünscht.